

1. Record Nr.	UNINA9910736097803321
Autore	Heinemann Rebecca
Titolo	Die Begabungsforschung von William Stern : Eine Einführung mit Quellentexten und unveröffentlichten Originaltexten / Rebecca Heinemann
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2023
ISBN	3-7815-6028-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (215 pages)
Disciplina	6370
Soggetti	Historische Bildungsforschung William Stern Jugendforschung Weimarer Republik Begabungsforschung Quellentexte Entwicklungsforschung Begabungsförderung Kinderpsychologie Intelligenzdiagnostik Hochbegabtenforschung Erster Weltkrieg Clara Stern
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung 9 1 Die Entwicklungstagebücher von Clara und William Stern – Kinderpsychologie als Quelle der frühen Begabungsforschung 21 2 Die Bedeutung des Personalismus für die wissenschaftliche Begabungskonzeption und Begabungsethik 35 2.1 Entstehungshintergrund und wissenschaftstheoretische Einordnung 35 Q 1

William Stern (1921): Die moderne Psychologie, ihre Gebiete, Methoden und Aufgaben (Auszug)	39
2.2 Grundlagen der personalistischen Begabungskonzeption und Prinzipien der Förderung	40
Q 2 William Stern (1910): Das Problem der kindlichen Begabung (Auszug)	48
Q 3 William Stern (1918): Grundgedanken der personalistischen Philosophie (Auszug)	51
Q 4 William Stern (1920): Psychologie und Schule (Auszug)	58
2.3 „Wertphilosophie“ – Leitgedanken der personalistischen Begabungsethik	61
Q 5 William Stern (1924): Wertphilosophie (Auszug)	63
3 Die Anfänge der wissenschaftlichen Intelligenzdiagnostik und William Sterns Intelligenzkonzept	69
3.1 „Die psychologischen Methoden der Intelligenzprüfung“ – Sterns Auseinandersetzung mit der internationalen Testforschung und deren Weiterentwicklung	71
Q 6 William Stern (1912): Die psychologischen Methoden der Intelligenzprüfung und deren Anwendung an Schulkindern (Auszug)	77
3.2 „Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen“ – Sterns Positionierung zum Verhältnis von sozialer Lage und Intelligenzentwicklung und zur „Einheitsschule“	84
Q 7 William Stern (1916): Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen (Auszug)	87
3.3 „Zur Theorie der Intelligenz“ – Intelligenzbegriff und Personalismus	95
Q 8 William Stern (1928): Zur Theorie der Intelligenz	99
3.4 „Eindrücke von der amerikanischen Psychologie“ – Kritik an der amerikanischen Testpraxis	108
Q 9 William Stern (1930): Eindrücke von der amerikanischen Psychologie (Auszug)	109
4 Aufgaben der Hochbegabtenforschung und förderung	111
4.1 „Das übernormale Kind“ – das Leitmotiv des hochbegabten Kindes	113
Q 10 William Stern (1910): Das übernormale Kind	120
4.2 „Studienvorbereitung für hochbegabte Volksschulabgänger“ – Fördermaßnahmen nach dem Ersten Weltkrieg	131
Q 11 William Stern (1919): Studienvorbereitung für hochbegabte Volksschulabgänger	132
4.3 „Probleme der Schülerauslese“ – Überlegungen zur Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler	134
Q 12 William Stern (1926): Probleme der Schülerauslese (Auszug)	137
5 Schwerpunkte und Fragestellungen der Begabungsforschung zur Zeit des Ersten Weltkriegs und der Weimarer Republik.....	143
5.1 „Der Aufstieg der Begabten“ – psychologische Begabungsforschung unter dem Vorzeichen des Krieges	144
Q 13 William Stern (1916): Psychologische Begabungsforschung und Begabungsdiagnose	150
5.2 „Die Methode der Auslese befähigter Volksschüler“ – Konzeption und methodische Richtlinien von Schülerauswahlverfahren	161
Q 14 William Stern (1918): Die Methode der Auslese befähigter Volksschüler in Hamburg	165
5.3 „Aus dreijähriger Arbeit des Hamburger Psychologischen Laboratoriums“ – Kontroverse über die Gestaltung der „Übergangsauslese“	171
Q 15 William	

Stern (1925): Aus dreijähriger Arbeit des Hamburger Psychologischen Laboratoriums (Auszug)	174	5.4 William Sterns schulpsychologisches Konzept	176	Q 16
William Stern (1930): Schulpsychologie	179	5.5 „Richtlinien für die Methodik der psychologischen Praxis“ – Stellungnahmen zur Psychotechnik	182	Q 17
William Stern (1921): Richtlinien für die Methodik der psychologischen Praxis	185	Quellen- und Literaturverzeichnis	197	1
Abgedruckte Quellentexte von William Stern	197	2 Archivalien	198	3
Literatur von Clara und William Stern	198	4 Weitere zeitgenössische Literatur	202	5
Weitere Literatur	206	Personenverzeichnis	213	

Sommario/riassunto

Dieser Band bietet eine Einführung in die Begabungsforschung des Philosophen und Psychologen William Stern (1871–1938), dem Nestor und exponiertesten Vertreter der empirischen Begabungsforschung in Deutschland. Ausgewählte Quellentexte und bisher unveröffentlichte Originaltexte ermöglichen einen fundierten Einblick in sein Denken und bildungspolitisches Engagement. Die Einleitungstexte der Autorin führen in die inhaltlichen Schwerpunkte ein, erläutern zentrale Aspekte der Begabungsforschung Sterns und beleuchten biographische, wissenschaftshistorische, schul- und gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Auch die Tagebücher, in denen Clara und William Stern Beobachtungen zur Entwicklung ihrer Kinder festhielten, werden in Auszügen präsentiert und zum ersten Mal in ihrer Bedeutung für die Begabungsforschung und -förderung ausgewertet.